

OFFENe HEIDe

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Klaus Czernitzki, ☎ 0176-21822068, Helmut Adolf, ☎ 0171-8309988
Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde, ☎ 0173-2051088

19.12.2024

Spendenkonto: Andreas Lange, Uta Lippmann, BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE51 4306 0967 1315 9504 00, GLS Bank, Stichwort: OFFENe HEIDe

E-Mail: info@offeneheide.de

Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde

*Durch ein Fenster schauen und den
Frieden sehen – dann wäre
Weihnachten wirklich wunderschön.*

Roswitha Bloch

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

ich wünsche allen ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest, erholsame Tage zwischen den Feiertagen und Kraftschöpfen für die Herausforderungen des Jahres 2025 und dazu Frieden und Gesundheit. Mögen wir der Vision des „wunderschönen Weihnachten“ oben im Spruch näher kommen!

Manche Leute verbinden den Jahreswechsel mit guten Vorsätzen wie Verzicht auf das Böllern oder Aufhören mit dem Rauchen. Das so eingesparte Geld könnte auch auf unser o.g. Spendenkonto überwiesen werden.

Am **Sonntag**, dem **05. Januar 2025** beginnt um **14 Uhr** unser

376. Friedensweg. Der Treffpunkt ist **Golzhausen** direkt an der Landstraße 38 (Abschnitt 12), das ist die ehemalige B 189, wo die Autobahn A 14 parallel verläuft, in Höhe der ersten Wildbrücke über die Autobahn und die Landesstraße von Colbitz aus gesehen. Früher waren dort auf jeder Seite ein Parkplatz und in der Saison ein Spargelverkauf. Wegen des Autobahnbaus waren wir dort seit 2015 nicht mehr mit dem Friedensweg. Kaum waren die Flugblätter verteilt, gab es die Anfragen „Wo liegt Golzhausen?“ auch von einem Orientierungsläufer. Also dürfen wir trotz des großen Weltschmerzes nicht die Verbundenheit mit der Colbitz-Letzlinger Heide aus den Augen verlieren, einer Landschaft, die seit 1936 für die Vorbereitung von Kriegen missbraucht wird. Früher gab es eine Försterei in Golzhausen. Etwas südlich von Golzhausen außerhalb des Waldes gab es im Juli 1993 das **ProTestCamp** und somit gewissermaßen die Wiege der Bürgerinitiative OFFENe HEIDe. Im Mai 1996 gab es dort ein Friedenscamp der Evangelischen Jugend.

Der Friedensweg ist unser „**Neujahrsempfang**“. Wir werden etwas die Gegend erkunden und je nach Witterung und Laune wandern. Bei entsprechenden Schneebedingungen kann von der Wildbrücke herunter gerodelt werden. Für das abschließende **Picknick** wird es genügend Gesprächsstoff geben. Allzu sehr wollen wir uns beim Friedensweg nicht verausgaben, denn am Folgetag ist unsere Ausdauer und Geduld wieder gefragt.

Den zweiten Feiertag des Jahres in Sachsen-Anhalt, den Tag der Heiligen Drei Könige nutzen wir traditionell zu unserem **Großen Arbeitstreffen** am **06. Januar 2025** von **09 bis 16 Uhr** im Beratungsraum der LINKEN in **Magdeburg**, Ebendorfer Straße 3.

Klaus Czernitzki wird die Moderation übernehmen. Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

09 Uhr

Beginn nach der Befindlichkeitsrunde mit dem „Tagesgeschäft“ 376. bis 378. Friedensweg ausgehend von der Auswertung des Friedensweges am 05. Januar kommt der Blick nach vorn. Ein Friedensweg ist so gut wie seine Vorbereitungen, so können wir dafür sorgen, dass jeder Friedensweg zum Erlebnis wird. Das Große Arbeitstreffen liegt in diesem Jahr nach dem Friedensweg, also behandeln wir gleich die Dinge mit. Der Friedensweg im Februar soll im Zeichen der vorgezogenen Bundestagswahl stehen.

10 Uhr

Vorschau und Rückblick im Großen, Weiterführung der eingebrachten Dinge vom Arbeitstreffen am 31. Oktober 2024. Der Umfeldkalender wird fortgeführt. Was erwartet uns im Jahr? Welche eigenen Akzente setzen wir? Friedensarbeit ist auch ein Beitrag zum Klimaschutz, das muss immer wieder deutlich herausgestellt werden.

13 Uhr

Mittagspause

Wir müssen wie auf einer Mitbringsparty selbst für Speisen und Getränke sorgen. Das hat in den letzten Jahren immer gut funktioniert. Wer was mitbringt, stimmt sich bitte mit **Edgar Kürschner** ab.

13.45 Uhr Internet

Es wird im Jahr 2025 eine Verjüngungskur für die Internetseite der Bürgerinitiative und der Leute, die daran arbeiten geben. Welche Medien wollen wir darüber hinaus nutzen?

14.15 Uhr

Der Ostermarsch am Ostermontag (21. April 2025) in Gardelegen als ein Höhepunkt des Jahres. Diesem widmen wir einen Tagesordnungspunkt, erste Verantwortlichkeiten sind schon festgelegt. Es wird auch wieder den Markt der Möglichkeiten geben. Wie lange soll die Veranstaltung gehen? Mit welchem Aufrufertext wollen wir die Menschen erreichen und zur Teilnahme gewinnen? Wer hat uns an diesem Tag etwas zu sagen? Wer begleitet uns kulturell? Das Ende des Arbeitstreffens könnte gegen 16 Uhr sein.

Wir haben keine Veranstaltungsagentur, können uns auch diese nicht leisten. Also sind wir auf die Mitwirkung von vielen angewiesen. Deshalb meine herzliche Einladung zum Großen Arbeitstreffen und zum Einbringen von Gedanken und Hinweisen und natürlich auch zur Mitarbeit!

Am Sonnabend, dem **11. Januar 2025** findet in **Berlin** die **Rosa-Luxemburg-Konferenz** statt (Internet <https://www.jungewelt.de/rlk/>). Am Folgetag wird ebenfalls in Berlin der Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknechts vor 106 Jahren gedacht. Näheres über die Demonstration findet sich im Internet unter <https://www.ll-demo.de>.

Vom **17. bis 26. Januar 2025** rufen Organisationen der Zivilgesellschaft in **Magdeburg** wieder zur Aktionswoche „**Eine Stadt für alle**“ (<https://einestadt fuer alle.info>) auf. Ausgehend vom 80. Jahrestag der sinnlosen Zerstörung der Stadt soll ein Zeichen gesetzt werden gegen die Vereinnahmung dieses Gedenktages durch die rechte Szene. Je nach der aktuellen Situation kann das bereits in Teilen auf der Internetseite stehende Programm durch kurzfristige Aktionen noch ergänzt werden.

Euer

Helmut Adolf